

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

derzeitig überschlagen sich die Mitteilungen und Informationen. Vieles aus den Pressekonferenzen muss nachträglich justiert werden, nicht alles ist wörtlich zu nehmen. Alles gleicht einer Operation am "offenen Herzen".

Daher möchte ich versuchen, Ihnen das mitzuteilen, was ich weiß und was wir planen. Dies wird sich möglicherweise in den nächsten Tagen etwas verändern. Schauen Sie daher bitte immer mal wieder auf die Homepage.

Gestern Nacht bekamen wir die neuesten Informationen vom MSB. Hier die wichtigsten Auszüge mit Ergänzungen des KAG:

Schrittweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs

*Nach entsprechenden Vorbereitungen soll der Schulbetrieb zunächst für Schülerinnen und Schüler **der O2** ab Donnerstag, 23. April 2020, wiederaufgenommen werden. Dabei geht es an allen weiterführenden Schulen um Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen sowie die Vorbereitung auf Abschlüsse.*

Abiturprüfungen

*Ebenfalls ab dem kommenden Donnerstag, 23. April 2020, sollen die Abiturientinnen und Abiturienten in den allgemeinbildenden Schulen Gelegenheit bekommen, sich gezielt auf die Abiturprüfungen vorzubereiten. Dabei geht es jedoch nicht um die Wiederaufnahme des Unterrichts nach Stundenplan. Vielmehr sollen sie in ihren jeweiligen Prüfungsfächern noch einmal gezielte Lernangebote bekommen. **Die Wahrnehmung dieser Angebote ist freiwillig.** Schülerinnen und Schüler, die sich zuhause auf ihre Prüfungen vorbereiten wollen, können das tun, müssen sich aber bei ihrer Schule abmelden. Die Verschiebung der Abiturprüfungen um drei Wochen gibt zudem jenen Schülergruppen, die aufgrund der Schulschließungen noch nicht alle Leistungsnachweise für die Zulassung zu den Abiturprüfungen erbringen konnten – also noch nicht alle so genannten Vorabiturklausuren geschrieben haben – Gelegenheit, das nachzuholen.*

Hygiene

Gemäß § 36 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz besteht die Pflicht, in Schulen die Einhaltung der Infektionshygiene in einem Hygieneplan festzulegen. Die Schulleitung des KAG hat bereits am Mittwoch zusammen mit Vertretern der Stadt die Rahmenbedingungen und Bedarfe festgestellt. Wir werden Sie, sobald die Maßnahmen beschlossen sind, unverzüglich informieren. Z.Zt. werden z.B. Desinfektionsstände hergestellt und Reinigungsmittel besorgt.

Raumnutzungskonzept

Aus Gründen eines fortdauernden Infektionsschutzes ist damit zu rechnen, dass auf absehbare Zeit die Klassen und Kurse nicht in der ursprünglichen Größe unterrichtet bzw. auf Prüfungen und Abschlüsse vorbereitet werden können, sondern dass zumindest eine Teilung der Lerngruppen erforderlich sein wird. Die dreitägige Vorlaufzeit vom 20. April 2020 bis zum 22. April 2020 gibt die Gelegenheit, in den Schulen Raumnutzungskonzepte zu entwickeln, die einen ausreichenden Abstand bei der Benutzung der einzelnen Räume sowie der Verkehrsflächen und Pausenhöfe sicherstellen. Es empfiehlt sich ein abgestimmtes

Vorgehen mit dem Schulträger. Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler der Q2 wurden bereits informiert und werden die Möglichkeit bekommen, sich auf das Abitur vorzubereiten. Hierzu werden wir Kurse teilen, Abstände festlegen und Schulhofzonen festlegen. Dies geschieht am Wochenende durch die Schulleitung und wird Anfang der nächsten Woche veröffentlicht.

Schülerbeförderung

Ein weiteres Thema, das mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs in engem Zusammenhang steht, ist die Schülerbeförderung. Die Frage einer infektionsschutzrechtlich zulässigen Benutzung von Bussen und Bahnen gehört jedoch nicht zum Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Schule und Bildung. Mit dem dreitägigen organisatorischen Vorlauf vom 20. April 2020 bis zum 22. April 2020 und einer sehr klaren Definition der zunächst erwarteten Schülergruppen können wir jedoch immerhin zur Planungssicherheit konstruktiv beitragen, so dass die zuständigen Stellen ausreichende Kapazitäten schaffen können. Hierzu stehen wir im engen Kontakt mit der Stadt Kleve und diese mit der NIAG. Informationen gibt es hier auch zu Beginn der kommenden Woche.

Fortsetzung und Ausweitung der Notbetreuung

Solange es gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler keinen geregelten Unterricht geben kann, wird das bewährte Notbetreuungsangebot in den weiterführenden Schulen insbesondere für die Jahrgangsstufen fünf und sechs aufrechterhalten. Es soll zudem ab dem 23. April 2020 um weitere Bedarfsgruppen erweitert werden, um auch denjenigen Eltern ein Angebot machen zu können, die aufgrund des Wiedereinstiegs wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Auch hierzu werden Sie rechtzeitig weitere Informationen erhalten. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Sekretariat an. Hier wird Ihnen dann weitergeholfen.

Lernen auf Distanz

*Das Ruhen des Unterrichts hat alle am Schulleben Beteiligten, Schulleitungen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern von jetzt auf gleich in eine Situation versetzt, in der Unterricht am gleichen Ort zur gleichen Zeit nicht mehr möglich war. Vieles, was im gewohnten Unterricht gut funktioniert hat, konnte nicht fortgesetzt werden. Dennoch war von Anfang an klar, dass die Schulen ihren Schülerinnen und Schülern Lernangebote machen sollten. Unsere Lehrkräfte sind hervorragend ausgebildet und sie wissen am besten, wie sie Lernprozesse anregen und organisieren müssen. Dafür hat es in den letzten Wochen viele gute Beispiele gegeben. Wir sind froh, dass wir in diesen Zeiten auf die Expertise unserer Lehrkräfte zurückgreifen können, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich für das besondere Engagement an dieser Stelle zu bedanken. Je näher wir uns auf das Schuljahresende zubewegen, desto drängender werden auch die Fragen nach der Bewertung der Lernangebote. Wir haben im Rahmen unserer FAQ-Liste und auch im Rahmen der 9. Schulmail hervorgehoben, dass **die während des Ruhens des Unterrichts bearbeiteten Aufgaben keiner Leistungskontrolle oder -bewertung unterliegen**. Knüpft der Unterricht nach Wiederbeginn an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen, bewertet werden. Für die jetzt anstehende Phase der Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs werden wir darauf hinwirken, **dass gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zur Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht miteinfließen können. Nicht erbrachte oder nicht hinreichende Leistungen hingegen werden nicht in die***

Zeugnisnote einbezogen. Wir berücksichtigen hierbei den Umstand, dass es in dieser Zeit individuelle Situationen geben kann, die dazu führen, dass Aufgaben nicht so erledigt werden können wie es im Präsenzunterricht ggf. möglich gewesen wäre. In diesen Fällen werden Lehrkräfte vor allem gezielt beraten und unterstützend aktiv werden, auch hinsichtlich geeigneter Strategien, um Lernziele dennoch zu erreichen. ***Es gilt auch weiterhin beim Lernen auf Distanz, Augenmaß zu bewahren.***

Seien Sie versichert, dass wir diese Anweisung beherzigen werden. Es erreichten uns Emails und Briefe von Eltern, die die Not in den Familien beschrieben. Viele fühlen sich in der Rolle des/der "Lehrers/Lehrerin" überfordert, zudem in den Elternhäusern nicht die entsprechende Technik und Ausstattung vorhanden sei. Wir konnten den Schülerinnen und Schülern leider keine Laptops o.ä. zur Verfügung stellen, auch gibt der derzeitige digitale Zustand in Kleve nicht mehr her. Videokonferenzen oder entsprechender Unterricht war und ist bisher nur sehr eingeschränkt möglich.

Das wissen wir! Deswegen bitten wir Sie, nicht zu verzweifeln und durchzuhalten. Wir werden darauf achten, dass keine Benachteiligungen entstehen, denen wir nicht abhelfen können. Lassen Sie uns im Gespräch bleiben.

Wir werden auch in der nächsten Woche entscheiden, wie der "Fernunterricht" weiterlaufen soll. Beachten Sie dazu bitte die Homepagebeiträge. **Gestatten Sie Ihren Kindern bis dahin etwas Freizeit.**

Entschuldigen Sie bitte, dass viele Informationen nicht besonders detailliert sind. Aber, wie zu Beginn beschrieben, wir arbeiten am "offenen Herzen". Es gibt kein Vorbild, keine Blaupause.

Lassen Sie uns im Gespräch bleiben, schreiben Sie uns gerne an, vielleicht antworten wir nicht oder nicht direkt. Dies ist dann keine Geringschätzung, sondern der aktuellen Arbeitssituation der Schulleitung geschuldet.

Ich wünsche Ihnen dennoch ein schönes, sonniges Wochenende. Bleiben sie gesund und schauen sie täglich auf die Homepage.

Bis bald, dass KAG freut sich, Sie alle bald wiederzusehen:)).

HB Westerhoff